

Miele setzt seit Jahrzehnten auf Reparierbarkeit

- ▶ Rund 250.000 Reparaturen und Wartungen jährlich in Deutschland
- ▶ 70.000 Original-Ersatzteile mindestens 15 Jahre nach Serienauslauf verfügbar
- ▶ Neue EU-Regeln sollen Reparaturen wirtschaftlich attraktiver machen

Gütersloh, 21. Juli 2026 – Was das europäische Recht auf Reparatur künftig stärkt, prägt Miele seit Jahrzehnten: langlebige Produkte, die sich reparieren lassen. Die neuen EU-Regeln sollen Reparaturen für Verbraucherinnen und Verbraucher wirtschaftlich attraktiver machen. Auch durch mehr Kostentransparenz und einen besseren Zugang zu Reparaturinformationen soll die Reparaturbereitschaft erhöht und die Nutzungsdauer von Hausgeräten verlängert werden.

Mit der Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht gelten unter anderem Vorgaben zu Reparaturinformationen und Serviceleistungen für Waschmaschinen, Wäschetrockner, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kühl- und Gefriergeräte sowie Staubsauger.

Laut der repräsentativen Studie „Reparieren statt Wegwerfen“ von Wertgarantie¹ werden defekte Elektro- und Haushaltsgeräte in Deutschland nur in 23 Prozent der Fälle repariert. 31 Prozent der Befragten geben an, sich aufgrund zu hoher Reparaturkosten gegen eine Reparatur zu entscheiden.

„Das Recht auf Reparatur setzt an einem zentralen Punkt an. Reparaturen müssen für Verbraucherinnen und Verbraucher attraktiver und wirtschaftlich sinnvoll sein“, sagt Axel Kruse, Senior Vice President Customer Service bei Miele. „Langlebigkeit, Reparierbarkeit und eine langfristige Ersatzteilversorgung gehören seit Jahrzehnten zum Selbstverständnis von Miele.“

Service als Beitrag zu Langlebigkeit

Mit rund 250.000 Reparaturen und Wartungen pro Jahr in Deutschland gehört der Service seit Jahrzehnten zu den Kernkompetenzen von Miele. Dazu trägt auch die langfristige Versorgung mit Original-Ersatzteilen bei: Rund 70.000 Ersatzteile sind mindestens 15 Jahre nach Serienauslauf verfügbar. Zahlreiche Teile können Kundinnen und Kunden direkt beziehen und kleinere Wartungs- oder Reparaturarbeiten mithilfe von mehr als 250 Selbsthilfe-Videos auf YouTube selbst durchführen. Zusätzlich unterstützt der Miele Remote Assist Service: Er analysiert ausgewählte Störungen per Ferndiagnose und behebt sie, sofern technisch möglich, direkt. Ist ein Vor-Ort-Termin erforderlich, sorgt der

flächendeckende Werkkundendienst mit seinen geschulten Servicetechnikerinnen und -technikern für schnelle Hilfe. Dass dieses Konzept funktioniert, zeigt die Ersterledigungsquote: 87 Prozent aller Reparaturen konnten 2025 bereits beim ersten Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden. Auch unabhängige Reparaturbetriebe werden eingebunden und erhalten als registrierte „Professional Repairer“ Zugang zu Reparaturinformationen und Original-Ersatzteilen.

Dass Reparierbarkeit zunehmend als Qualitätsmerkmal wahrgenommen wird, zeigt auch die Stiftung Warentest. In ihrer ersten Bewertung der Reparierbarkeit von Waschmaschinen (test 11/2025) erhielt Miele für das Modell WWB 380 WPS 125 Edition die Gesamtnote 1,9. Bei der Reparaturunterstützung bewertete die Stiftung Warentest Miele als einzigen Hersteller mit „sehr gut“.

Reparaturen schonen Ressourcen

Oft genügt der Austausch einzelner Komponenten, um die Lebensdauer eines Hausgeräts zu verlängern, etwa von Elektronikbaugruppen, Pumpen oder typischen Verschleißteilen. Darüber hinaus setzt Miele bei ausgewählten Reparaturen auf professionell aufbereitete Original-Komponenten. Jährlich werden rund 10.000 Elektroniken wiederaufbereitet und erneut eingesetzt. Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zur Ressourcenschonung und bieten Kundinnen und Kunden eine kostengünstige Alternative. Je nach Ersatzteil können die Kosten gegenüber einem Neuteil um bis zu 30 Prozent geringer ausfallen.

Das europäische Recht auf Reparatur stärkt diesen Ansatz und leistet einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Für Miele ist Reparatur jedoch schon seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Produkt- und Servicephilosophie. Die neuen Regelungen können dazu beitragen, hochwertige Hausgeräte länger im Einsatz zu halten und ihren Ressourcenverbrauch über den gesamten Lebenszyklus hinweg zu reduzieren. Voraussetzung dafür ist, dass die Vorgaben europaweit möglichst einheitlich umgesetzt werden und für Verbraucherinnen und Verbraucher einfach sowie praxisnah anwendbar sind.

¹ Wertgarantie: *Reparieren statt Wegwerfen. Eine Studie der WERTGARANTIE SE zur Entstehung von Elektroschrott. Deutschland 2025*. Hannover, 2025. Verfügbar unter: <https://reparieren-statt-wegwerfen.de/die-studie/>

Medienkontakt

Irene Schwarze

Phone: +49 5241 89-1959

E-Mail: irene.schwarze@miele.com

Über Miele: Seit 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen „Immer Besser“ in Bezug auf Qualität, Innovationskraft und zeitlose Eleganz. Das weltweit aufgestellte Unternehmen für Premium-Hausgeräte begeistert Kundinnen und Kunden mit wegweisenden Lösungen im vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den gewerblichen Einsatz etwa in Hotels, Sport- und Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Mit langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen ist seit 127 Jahren im Besitz der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann. Im Geschäftsjahr 2025 erwirtschaftete Miele mit rund 23.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,16 Milliarden Euro. Das globale Netzwerk umfasst 19 Produktionsstandorte sowie 49 Service- und Vertriebsgesellschaften (Stand: März 2026). Hauptsitz ist Gütersloh in Nordrhein-Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: Reparieren statt ersetzen: Geschulte Servicetechnikerinnen und -techniker sorgen dafür, dass Hausgeräte möglichst lange genutzt werden können. (Foto: Miele)



Foto 2: Mit einem flächendeckenden Werkkundendienst und rund 250.000 Reparaturen und Wartungen pro Jahr in Deutschland zählt Service seit Jahrzehnten zu den Kernkompetenzen von Miele. (Foto: Miele)



Foto 3: Rund 70.000 Original-Ersatzteile sind bei Miele mindestens 15 Jahre nach Serienauslauf verfügbar. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:



Miele.DE



miele



Miele